

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Parkanlage und gepflegter Kinderspielplatz	
Kategorie:	Grünanlagen	
Thema:	Spielplatz + Grün	
Ortsteil: Pankow	Bezirksregion: Pankow Süd (034008)	Planungsraum: Arnold-Zweig-Straße (03400829)
Laufende Nummer (intern): 71	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10029	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10029/
Bürger:innen-vorschlag:	Im Gebiet 13189 gibt es überhaupt keine Parks. Die vorhandene Kinderspielplätze befinden sich im katastrophalen Zustand und werden als Hundespielplatz genutzt	
Kostenschätzung Bürger:innen:	500.000,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	bereits in sonstiger Planung	
Rückmeldung Fachamt:	wird nicht umgesetzt	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Der in der Anfrage referenzierte Weg zwischen dem Radweg und den Bäumen ist nicht befestigt. Zum Schutz der Bäume ist auch keine andere Befestigungsart vorgesehen, da es sich um keinen offiziellen Gehweg handelt.	
Hinweis Fachamt:		
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-10029:		

Versand: 2021-10029

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Hundeauslaufgebiet	
Kategorie:	Stadtentwicklung	
Thema:	Hunde	
Ortsteil: Prenzlauer Berg	Bezirksregion: Prenzlauer Berg Süd (037016)	Planungsraum: Thälmannpark (03701657)
Laufende Nummer (intern): 88	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10125	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10125/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>Hallo, da es im Rahmen der Corona Pandemie und den ganzen Einschränkungen zu verstärkten Käufen von Hunden kam, finde ich, dass es in Pankow mehr Hundeauslaufgebiete geben sollte. Offiziell gibt es für diesen großflächigen und einwohnerreichen Bezirk nur Arkenberge (sehr schön, aber auch sehr schwer erreichbar, hierzu braucht man idealerweise ein Auto) und Mauerpark. Es gibt Gebiete, die nützlich wären, z.B. Entlang des Bahndamms im Ernst-Thälmann-Parks (hier stören die Hunde auch nicht, das müsste aber sicher befestigt werden) oder im Ernst-Thälmann-Park selbst. Hier könnte man doch ein Gelände für die Hunde einrichten. Viele Menschen leider unter der auferlegten Isolationspflicht, da sind Hunde ein idealer und natürlicher Ausgleich um die psychische Gesundheit zu erhalten. Deshalb meine Bitte, dies auch politisch zu berücksichtigen und hier zusätzliche und zentrale Angebote zu schaffen. Danke und herzliche Grüße!!</p>	
Kostenschätzung Bürger:innen:	10,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	wird geprüft	
Rückmeldung Fachamt:	wird nicht umgesetzt	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	<p>Die Ausweisung von Hundeauslaufgebieten ist leider nicht gesetzlich verankert, somit auch nicht finanziert. Im Rahmen von Pilotprojekten wird derzeit geprüft, ob ein BVV- oder Bezirksamtsbeschluss vereinbart werden kann. Das Hundeauslaufgebiet Arkenberge soll aus Artenschutzgründen verlegt werden und zum Ausgleich alternative Flächen identifiziert und rechtlich gesichert werden. Der Vorgang ist derzeit in Prüfung zwischen den Fachämtern UmNat, SGA, StaPl, jedoch noch nicht abgeschlossen. Nähere Angaben können dazu noch nicht mitgeteilt werden. Für den Thälmannpark war im Rahmen der Sanierung ebenfalls vorgesehen eine begrenzte Fläche als Hundeauslauf herzurichten, wurde jedoch im Rahmen des Beteiligungsverfahrens u. a. durch eine Mehrheit der Anwohner abgelehnt. In fußläufiger Entfernung wurde 2021 im Rahmen der Sanierung des Anton-Saefkow-Parks wurde eine neue Hundeauslauffläche angelegt und ausgewiesen.</p>	

Versand: 2021-10125

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

Hinweis Fachamt:

**Beratungsvermerk
k BVV-Ausschuss
2021-10125:**

Versand: 2021-10125

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Hundeauslaufgebiet	
Kategorie:	Bürgerdienste	
Thema:	Hunde	
Ortsteil: Blankenburg	Bezirksregion: Blankenburg/Heinersdorf/Märchenland (033005)	Planungsraum: Blankenburger Süden (03300515)
Laufende Nummer (intern): 89	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10133	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10133/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>Viele Hunde kann und will man nicht von der Leine lassen. Aber auch Hunde müssen mal mit anderen Hunden spielen und laufen / toben können. Dazu braucht man Fläche, Zaun (mindestens 1,50) und vielleicht Holzgeräte zum Spielen. Bei Rasenflächen muss eine Hälfte schon mal gesperrt werden, damit sie regenerieren kann. Vielleicht gibt es ja irgendwo auch einen Hundeverein, der das Projekt betreut / verwaltet. Wir würden dafür im Jahr durchaus hundert Euro zahlen. Der Aufwand ist überschaubar, der Nutzen groß.</p>	
Kostenschätzung Bürger:innen:	0,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	UmNat	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	keine Umsetzung	
Rückmeldung Fachamt:	<p>Es besteht kein gesetzlicher Rechtsanspruch im Bundes-, Landes- oder Kommunalrecht für öffentliche Hundeauslaufflächen als (Pflicht-)Aufgabe zu sorgen. Daher besteht im Land Berlin auch kein Finanzierungsansatz für Planung, Herstellung und Unterhaltung solcher Flächen. Im Innenstadtbereich des Bezirks besteht in den allermeisten Planungsräumen eine deutliche Unterversorgung der gesetzlich vorgegebenen Versorgungsflächen für wohnortnahen Grünflächen, Spielplatzflächen und Sportflächen. Darum erfolgt im Bereich von Bestandsflächen keine Reduzierung der bestehenden Grünflächen zugunsten von Hundeauslaufflächen durch den Bedarfsträger UmNat. Ohne eine Änderung der gesetzlichen Planungs- und Bemessungs-Grundlagen und eine bezirkliche Vorgabe als BA-Beschluss mit eigenständiger Finanzierung für Herstellung und Unterhaltung wird es in absehbarer Zeit auch keine zusätzliche Ausweisung von Hundeauslaufflächen auf öffentlich gewidmeten Grünflächen geben. Der Aufwand stark genutzte / übernutzte Hundefreilaufflächen zu unterhalten ist vergleichbar mit der Spielplatzunterhaltung, die ebenfalls unterfinanziert ist. Bisher hat sich in Pankow noch keine dauerhafte Initiative oder Verein gegründet, die sich um die laufende Pflege der bestehenden oder ggf. neu anzulegender Hundeauslaufflächen kümmern möchte. Insofern bleibt für Hundehalter:innen nach wie vor nur die Möglichkeit auf privat betriebene Hundepplätze zurück zu greifen um nicht ordnungswidrig zu handeln.</p>	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	<p>Der Pastor-Niemöller-Platz ist keine Grünanlage, sondern als Verkehrsfläche gewidmet. Im Straßenland dürfen durch die Leitungsträger Versorgungsleitungen verlegt werden. In diesem Fall hatte die für die Baumaßnahme zuständige Stelle der Berliner Wasserbetriebe (BWB) es versäumt bzw. nicht ausreichend abgestimmt, dass die gärtnerisch angelegte Straßenverkehrsfläche (Begleitgrün) nach Abschluss der</p>	

Versand: 2021-10133

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

Tiefbauarbeiten auch wieder fachgerecht hergestellt wird. In Ersatzvornahme wurde dieser Missstand durch das SGA nachträglich veranlasst, ausgeschrieben und die Bauüberwachung durchgeführt. Die für Planung, Ausschreibung und Bauleitung erforderlichen personellen Ressourcen mussten notgedrungen aus anderen Aufgaben der Grünunterhaltung abgezogen werden und konnten daher nur mit einer Verzögerung von ca. 1 Jahr umgesetzt werden. Die Sachkosten für die Wiederherstellung wurden der BWB weiterberechnet.

Hinweis Fachamt:

**Beratungsvermerk
k BVV-Ausschuss
2021-10133:**

Versand: 2021-10133

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Umwandlung des Friedhofes Galliardstr. in einen Nachbarschaftsgarten	
Kategorie:	Umwelt und Natur	
Thema:	Park + Grün	
Ortsteil: Pankow	Bezirksregion: Pankow Zentrum (034007)	Planungsraum: Florakiez (03400721)
Laufende Nummer (intern): 95	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10160	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10160/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>Der Friedhof in der Galliardstr. ist eines der letzten Grundstücke im Florakiez, das noch den alten Baumbestand hat. Versteckt zwischen den Häusern gelegen ist er ein Ruhepol für die Anwohner, und durch die zunehmend auslaufende Grabpflege als teilweise verwildertes Gelände auch ein inzwischen seltener Rückzugsraum für die Natur. Zudem gibt es seit Jahren dort einen aktiven Imker, so dass der Friedhof auch zum Insektenschutz beiträgt.</p> <p>Während der Bürgerpark im Sommer völlig überlaufen ist und auch die nahe Schönholzer Heide unter dem starken Bevölkerungszuwachs in Pankow leidet, besteht für den Friedhof die Gefahr, dass er wie die Nachbargrundstücke (eines davon war ein Spielplatz) zu teurem Bauland umgewidmet wird. In wenigen Jahren laufen die letzten belegten Grabstätten aus. Vom Friedhofsamt war nicht zu erfahren, wie lange diese Oase danach noch unter Schutz steht. Derweil verfällt die Kapelle, obwohl es eine Gruppe gibt, die sich für eine behutsame, naturnahe gärtnerische Pflege und die Umwandlung des Gebäudes in einen Nachbarschaftsort einsetzen möchte.</p> <p>Wir beantragen, dass der Zustand des Gebäudes erfasst und der weitere Verfall verhindert wird, bis die Zukunft des Friedhofes als Ruheraum für Mensch und Natur gesichert ist.</p>	
Kostenschätzung Bürger:innen:	10.000,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	wird geprüft	
Rückmeldung Fachamt:	wird nicht umgesetzt	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	<p>Der bestehende Friedhof Gaillardstraße wird seit 2004 nicht mehr belegt. Dennoch gilt für die Totenruhe eine Frist bis 2034. Es ist nicht vorgesehen die Fläche zu veräußern, sondern als öffentliche Grünanlage anzulegen. Die Sicherung und Instandsetzung der ehem. Trauerhalle, die unter Denkmalschutz steht, konnte leider in der letzten 4 Jahren nicht in die Investitionsliste des Bezirks aufgenommen werden. Für das Gebäude wurde eine fachliche Prüfung und Bewertung der Unteren Denkmalbehörde zu erforderlichen Sicherungsmaßnahmen oder alternativ Abbruch des Gebäudes veranlasst. Ein Ergebnis liegt derzeit noch nicht vor.</p>	

Versand: 2021-10160

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

Hinweis Fachamt:

**Beratungsvermerk
k BVV-Ausschuss
2021-10160:**

Versand: 2021-10160

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Baumpflanzung Str. 182	
Kategorie:	Umwelt und Natur	
Thema:	Grün	
Ortsteil: Französisch Buchholz	Bezirksregion: Blankenfelde/Niederschönhausen (032002)	Planungsraum: Herthaplatz (03200207)
Laufende Nummer (intern): 103	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10185	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10185/
Bürger:innen-vorschlag:	Mehr Bäume entlang der Straße 182 und umliegenden Straßen	
Kostenschätzung Bürger:innen:	0,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	wird geprüft	
Rückmeldung Fachamt:	In der Straße 182, 13127 Berlin, bestehen derzeit keine durch den Bezirk gärtnerisch angelegten Baumpflanzungen. Sämtliche Bäume sind entweder Wildaufwuchs oder durch Anwohner gepflanzte Gehölze (Bäume und Sträucher). Der Baumbestand im öffentlichen Straßenland ist im Grünflächenkataster erfasst und die Bäume werden regelmäßig 1x jährlich auf Verkehrssicherheit kontrolliert. Die Abstände zu Leitungen im Straßenland sowie zu privaten Grundstücken entsprechen in den meisten Straßenabschnitten nicht den Vorgaben / Empfehlungen des Landes Berlin für die Ausführung von Straßenbaumpflanzungen. Schäden durch Wurzeleinwuchs sind wahrscheinlich.	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Im Ortsteil Niederschönhausen sind im Rahmen der Stadtbaumkampagne 2022/2023 Straßenbaumpflanzungen in Vorbereitung und mit SenUMVK abgestimmt. Darunter in der Zimbelstraße und weitere Straßen im Umfeld. Die Straße 182 ist bisher nicht mit berücksichtigt, weil dort bisher kein gärtnerisch angelegtes Straßenbegleitgrün besteht und daher auch der Leitungsbestand in der Straße nicht überprüft worden ist. Sofern ggf. Ersatzstandorte für weitere Standorte in diesem Ortsteil ausgewiesen werden müssen, wird der Hinweis aufgegriffen und geprüft.	
Hinweis Fachamt:		
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-10185:		

Versand: 2021-10185

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	See Arkenberge	
Kategorie:	Stadtentwicklung	
Thema:	Hunde	
Ortsteil: Blankenfelde	Bezirksregion: Blankenfelde/Niederschönhausen (032002)	Planungsraum: Blankenfelde (03200204)
Laufende Nummer (intern): 106	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10192	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10192/
Bürger:innen-vorschlag:	Das Seengebiet sollte vom Hundeauslaufgebiet ungewandelt werden in ein Naherholungsgebiet umgewandelt werden. Ein Konzept wie am Schlachtensee gängig wäre schön.	
Kostenschätzung Bürger:innen:	0,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	UmNat	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	Keine Umsetzung im Rahmen des BürgerInnenhaushalts möglich	
Rückmeldung Fachamt:	Die Flächen um die ehem. Kiesteiche sind Privatflächen des Deponiebetreibers Heim Deponie und Recycling GmbH. Die angrenzenden Grünlandflächen werden im Fachvermögen des SGA verwaltet und werden über Pachtvereinbarungen hauptsächlich landwirtschaftlich genutzt. Alle Flächen liegen im Landschaftsschutzgebiet Blankenfelde und stehen im Fokus der bezirklichen Planung zur Umsetzung bereits genehmigter Kompensationsmaßnahmen. Das bisherig ausgewiesene und markierte Hundeauslaufgebiet, wird durch die Hundehalter:innen im Umfeld des ausgewiesenen Hundeauslauffläche deutlich weiter auch auf landwirtschaftlich genutzte Pachtflächen ausgeweitet und für den Hundefreilauf v. a. auch durch gewerbliche Hundeservice-Firmen genutzt. In Planung ist eine Verlegung der gesamten Hundeauslauffläche auf mehrere Teilflächen im nördlichen Gebiet Pankow verteilt. Die Flächeneignung wird durch UmNat derzeit noch geprüft und befindet sich im Fachämterübergreifenden Abstimmungs- und Beteiligungsverfahren.	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):		
Hinweis Fachamt:		
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-10192:		

Versand: 2021-10192

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Spielplatz bei Norma sanieren und attraktiver gestalten	
Kategorie:	Kinder und Jugend	
Thema:	Spielplatz	
Ortsteil: Buch	Bezirksregion: Buch (031001)	Planungsraum: Karower Chaussee (03100103)
Laufende Nummer (intern): 110	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10207	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10207/
Bürger:innen-vorschlag:	Der Spielplatz bei Norma dürfte gern erneuert werden und um beispielsweise zwei Trampoline, die in der Erde montiert sind, erweitert werden. Auch Schaukeln, eine Rutsche oder eine Drehscheibe wären angebracht, um den Spielplatz attraktiver zu gestalten. Oder auch eine Wasserzufuhr und geeignete Holzrohre, die aus dem Spielplatz einen Wasserspielplatz werden lassen könnten. Auch die Sitzgelegenheiten gegenüber von dem Spielplatz und rundherum müssten erneuert werden und die vorhandenen Holzstämme, die bereits vermodern, durch neue ersetzt werden. Die Mülleimer müssten öfter geleert werden, es liegt zu oft Müll herum.	
Kostenschätzung Bürger:innen:	5.000,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	keine Umsetzung	
Rückmeldung Fachamt:	Unklare Ortsangabe, gemeint ist vmtl. der Spielplatz Bruno-Apitz-Str. neben Nr. 14	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Link: https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/verbindliche-bauleitplanung/artikel.954855.php	
Hinweis Fachamt:	Unklare Ortsangabe, gemeint ist vmtl. der Spielplatz Bruno-Apitz-Str. neben Nr. 14. Der Spielplatz liegt im Bereich des B-Plans 3-43 (ehem. südliche Brunnengalerie), der gem. Aufstellungsbeschluss vom 06.12.2011 derzeit mit Priorität bearbeitet wird. Der Bereich ist Teil der Kulisse des Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für den Ortsteil Buch. Es besteht ein umfassender Erneuerungsbedarf einschl. einer Einzäunung, schon aufgrund des hohen Nutzungsdrucks.	
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-10207:		

Versand: 2021-10207

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Ein schöner Klausaler Platz für alle	
Kategorie:	Grünanlagen	
Thema:	Platz	
Ortsteil: Pankow	Bezirksregion: Pankow Zentrum (034007)	Planungsraum: Garbátyplatz (03400723)
Laufende Nummer (intern): 115	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10232	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10232/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>Der Klausaler Platz liegt südöstlich des Schlossparks umringt von der Harzgeroder, Harzburger und Klausaler Straße, in einem kinderreichen Wohnviertel mit sozialer Durchmischung. Der Platz ist als geschützte Grünanlage mit Spielplatz beschildert. Doch der derzeitige Zustand bietet eine tristes, verschmutztes Bild. Die derzeitige Bepflanzung großer Teile des Platzes verhindert die Nutzung der Flächen für die Besucher*innen. Obwohl die Beschilderung darauf hinweist, dass Hunde auf dem Platz unerwünscht sind, dienen die dichten und bodennahen Sträucher sowie ausgetretene Wiesen und Wege vor allem als Hundetoilette. Überall liegen Hundekot und Müll. Die als Spielplatz ausgeschilderte, betonierte Fläche, auf der sich nur eine Tischtennisplatte befindet, bietet weder ausreichend Raum noch Geräte zum Spielen. Der Platz bietet große Bäume, in deren Schatten Besucher*innen im Sommer verweilen könnten, doch die zur Verfügung stehenden Bänke sind mobil und häufig sinnlos und achtlos abgestellt und gruppiert.</p> <p>Alle bisherigen Versuche der Anwohner*innen, den Platz auf Eigeninitiative sauber zu halten und auf die Missachtung durch starke Verschmutzung mit Hundekot aufmerksam zu machen, führten nicht zu einer Verbesserung der Situation.</p> <p>Die starke Bebauung des Viertels und der damit Verbundene Verlust von Grünflächen und Baumbeständen, nimmt dem Kiez wichtige Möglichkeiten der Naherholung. Umso dringlicher ist die Erhaltung, Verschönerung und Pflege des Klausaler Platzes! Anfang 2021 gründeten zwei Anwohnerinnen die Initiative für einen schönen Klausaler Platz mit dem Ziel, eine grüne Insel im bunten Stadtleben von Pankow zu schaffen, einen freundlichen Platz, auf dem Jung und Alt, Anwohnende und Besuchende, Spazierende und Verweilende sich wohlfühlen und erholen können. Angestrebt werden die folgenden Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Umgestaltung des Platzes zugunsten aller Nutzer*innen • eine große Wiese zum Spielen und Durchatmen • Hunde und Hundekot- freie Wiesen und Wege • eine Umsäumung der Gehwege mit neuer Bepflanzung • festinstallierte, schöne Holzbänke zum Innehalten und Ausruhen • genügend Mülleimer • eine Erweiterung des Spielplatzes um eine Sandkiste und Schaukeln • ein separater Bereich für Hunde mit Hundekottütenspendern <p>Eine sinnvolle Umgestaltung und Verschönerung des Platzes soll zu seiner respektvollen Nutzung beitragen, mit dem Bewusstsein, dass der Platz für alle im Kiez ein einladender Naherholungsraum sein soll.</p>	
Kostenschätzung Bürger:innen:	0,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:

Versand: 2021-10232

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

Einordnung FA:	wird geprüft
Rückmeldung Fachamt:	Keine Umsetzung des Vorschlags im Rahmen des Bürger:Innenhaushalts realistisch.
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Die Aufwertung der Grünfläche Klaustaler Platz konnte bisher nicht in der Investitionsliste des Bezirks berücksichtigt werden. Eine Aufwertung und der Einbau zusätzlicher Sitzgelegenheiten kann geprüft werden. Alle Unterhaltungsmaßnahmen stehen leider unter Finanzierungsvorbehalt, da für den Erhalt bestehender Anlagen und Einrichtungen zunehmend höherer Aufwand für Reinigung und Beseitigung von Schäden eingesetzt werden muss, bevor neue Anschaffungen möglich sind. Der Klaustaler Platz ist als übliche Grünanlage eingestuft. Es könnend daher nur begrenzte Personal- und Unterhaltungsmittel für die Pflege des Platzes eingesetzt werden. Eine substanzielle Aufwertung wurde im Rahmen der Investitionsplanung des Bezirks bis 2030 nicht priorisiert worden. Das SGA bemüht sich im Rahmen von Sonderprogrammen den Klaustaler Platz bei der Senatsverwaltung anzumelden.
Hinweis Fachamt:	Keine Umsetzung bzw. nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Unterhaltungsmittel für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen.
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-10232:	

Versand: 2021-10232

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Karower Spielplätze	
Kategorie:	Bürgerdienste	
Thema:	Spielplätze	
Ortsteil: Karow	Bezirksregion: Karow (033004)	Planungsraum: Karow Ost (03300413)
Laufende Nummer (intern): 145	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10370	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10370/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>Beim letzten Spaziergang des Bürgermeisters 2020 waren Kinder aus dem K 14 dabei sowie Erwachsene, die den maroden Zustand aller öffentlichen Spielplätze in Karow bemängelten. Dies geschieht bereits seit mehreren Jahren. Es gab den Vorschlag, alle Plätze nach Größe und Nutzung zu begutachten und gegenüber der Bevölkerungsentwicklung zu stellen. Dann sollten prioritäten estgelegt werden, nach denen die Plätze saniert werden.</p> <p>Ach ja, das wurde auch alles bei der Machbarkeitstudie für die neu zu entwickelnden Karower Gebiete genannt- leider ist dann mit diesen Informationen nichts passiert. Auch in der Pankower Spielplatzkommission wurde dieser mangel benannt und leider bis heute nicht verändert.</p> <p>Bisher gingen viele Mittel nach Prenzlauer Berg und Weißensee- Bitte -----Karow gehört auch zu Pankow und hier leben sehr viele Kinder, die auch Begegnungsorte benötigen.</p>	
Kostenschätzung Bürger:innen:	1.500.000,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	keine Umsetzung	
Rückmeldung Fachamt:	In Karow bestehen 9 gewidmete öffentliche Spielplatzflächen von denen 2 in diesem Jahr (2022) im Rahmen der Unterhaltung mit kleineren Reparaturen instandgehalten werden. Eine umfassende Erneuerung ist im Rahmen der bestehenden finanziellen und personellen Ressourcen nicht möglich.	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Für den Ortsteil Karow wurde bisher (anders als in anderen Ortsteilen) keine besondere Förderkulisse ausgewiesen um größere Erneuerungs-Maßnahmen außerhalb des Investitionsrahmens im Bezirkshaushalt durchführen zu können, anders als im ehem. Sanierungsgebiet Prenzlauer Berg. Der OT Prenzlauer Berg hat mit ca. 100 Spielplätzen aufgrund der deutlich höheren Bevölkerungsdichte auch mehr Spielplätze und damit auch höheren Unterhaltungs- und Investitionsbedarf. Eine Priorisierung erfolgt nicht ortsteilweise sondern anhand festgelegter Kriterien bezirkswweit in enger Abstimmung mit anderen Fachämtern (UmNat – Spielplatzplanung, JUG – Spielplatz-Kommission, Stadterneuerung, Stadtplanung B-Plan-Verfahren), SenUMVK, SenSBW, SenBJF. Der Zustand jedes Spielplatzes wird regelmäßig überprüft und dokumentiert, ist dem Fachamt bekannt. Eine Bedarfsgerechte Finanzierung und Ausstattung mit Personal konnte bisher leider nicht gewährleistet werden.	

Versand: 2021-10370

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

Hinweis Fachamt:

**Beratungsvermerk
k BVV-Ausschuss
2021-10370:**

Versand: 2021-10370

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716